

[10302] Dieser Tage erscheint in unserem Verlage:

Das Rathhaus der Stadt Augsburg. Erbaut 1615 bis 1620

von
Elias Holl,
Stadtbaumeister.
Herausgegeben von
Ludwig Lenbold,
Baurath.

Mit kurzem historischen Text von Dr. Adolph Buff, Archivarius.
93 Tafeln Folio. Preis 90 Mark ord.
Erste bis dritte Lieferung.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen in rascher Folge.

„Ein Markstein der Kunst aus dem 17. Jahrhundert, ein unerschöpflicher Born künstlerischer Motive, zu dem Architekten, Bildhauer, Maler von jeher gepilgert, ist uns das Rathhaus der alten Patrizier-Stadt Augsburg unverfehrt erhalten geblieben. Der Herausgeber des Werkes über diesen Prachtbau stellte sich die Aufgabe vorzüglich die so reichen Details im Innern desselben, wie Plafonds, Thüren, Öfen, Vertäfelungen, Schösser, Beschläge u. nach genauesten Aufnahmen wiederzugeben. Es existieren wohl nur wenige Werke, welche den Künstlern der Jetztzeit, die sich in dem Formenkreis der Renaissance bewegen, eine reichere Fülle von Motiven bieten, und wird das schön ausgestattete Werk dem Fachmanne für seine Ausbildung sowohl als auch für die praktische Anwendung und den Schulen als Mustervorbild willkommen sein.“

Wir empfehlen das schöne Werk den Herren Kollegen zur freundlichen Verwendung.

Berlin, Februar 1886.

Ch. Claesen & Cie.,
Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

Verlag der
Photographischen Gesellschaft
in Berlin.

[10303]

Neue Ausgabe
von
Gustav Richter's
„Königin Luise“.

Unter allen Bildern, welche dem deutschen Kunsthandel je geboten worden sind, dürfte kein zweites sein, welches eine so ungemaine Verbreitung gefunden hat und noch findet, wie unsere Ausgabe von Richters Idealporträt der Königin Luise im Museum zu Köln. Diese Ausgaben (Extraformat à 45 M. mit 33 1/3 % und 7/6, und Imperialformat à 12 M. mit 33 1/3 % und 13/12) sind in jeder Handlung, welche dieselben einmal eingeführt hat, die leichtest verkäuflichen und fortwährend zu Nachbestellungen Anlaß gebenden Blätter, so daß dem Sortimenten durch sie dauernd ein sehr erheblicher Gewinn erwächst.

Da von diesem Bilde billigere Ausgaben wie die oben angegebenen nicht erscheinen

werden, ist auch jede Gefahr ausgeschlossen, daß die Nachfrage danach seitens des Publikums eines Tages infolge einer Übersättigung des Marktes durch Kabinett- und Folioausgaben nachlassen werde, mithin die Sicherheit geboten, daß das Blatt, sowie bisher, noch für lange Zeit der bevorzugte Liebling des deutschen Publikums bleiben wird.

Wir glauben indes den an uns von seiten unserer Abnehmer in zweifacher Richtung herangetretenen Wünschen Rechnung tragen zu müssen.

Einmal wurde ein Format des ganzen Bildes gewünscht, welches sich von Touristen leicht mitnehmen läßt;

zweitens wurde die Nachfrage nach der Ausgabe eines Brustbildes der Königin Luise immer reger.

Beiden Wünschen kommen wir durch die folgenden Ausgaben nach:

Ausgabe des ganzen Bildes auf starkem schwarzem Karton. 44:25 1/2 Cm. groß, mit abgeschrägtem Goldrand und Goldunterdruck 12 M. ord.

Ausgabe des Brustbildes der Königin Luise. Imperialformat. 12 M. ord.

Während wir mit der Ausgabe auf schwarzem Karton unseren Abnehmern mit Reisekund-

schaft zu dienen beabsichtigen, möchten wir die ganz besondere Aufmerksamkeit unserer werten Kunden

**auf die wunderschöne Ausgabe
des Brustbildes**

der Königin Luise lenken, worin allen Anzeichen nach ein ganz ungewöhnlich starker Absatz eintreten wird.

Wir geben auf die obengenannten Ordinärpreise 33 1/3 % Rabatt und gewähren, um Ihnen den Bezug von Partien zu erleichtern, auf die drei Ausgaben à 12 M. ord.:

Königin Luise, ganze Figur. Imperialformat.

— do. Auf schwarzem Karton

(44:25 1/2 Cm.)

— do. Brustbild. Imperialformat.

Wir bitten uns Ihre werten Aufträge recht bald zukommen zu lassen, da der Vorrat bald knapp sein wird und alle Aufträge in der Reihenfolge des Eingangs versandt werden müssen.

Hochachtung

Berlin, den 20. Februar 1886.

Photographische Gesellschaft.

13/12
gemischt